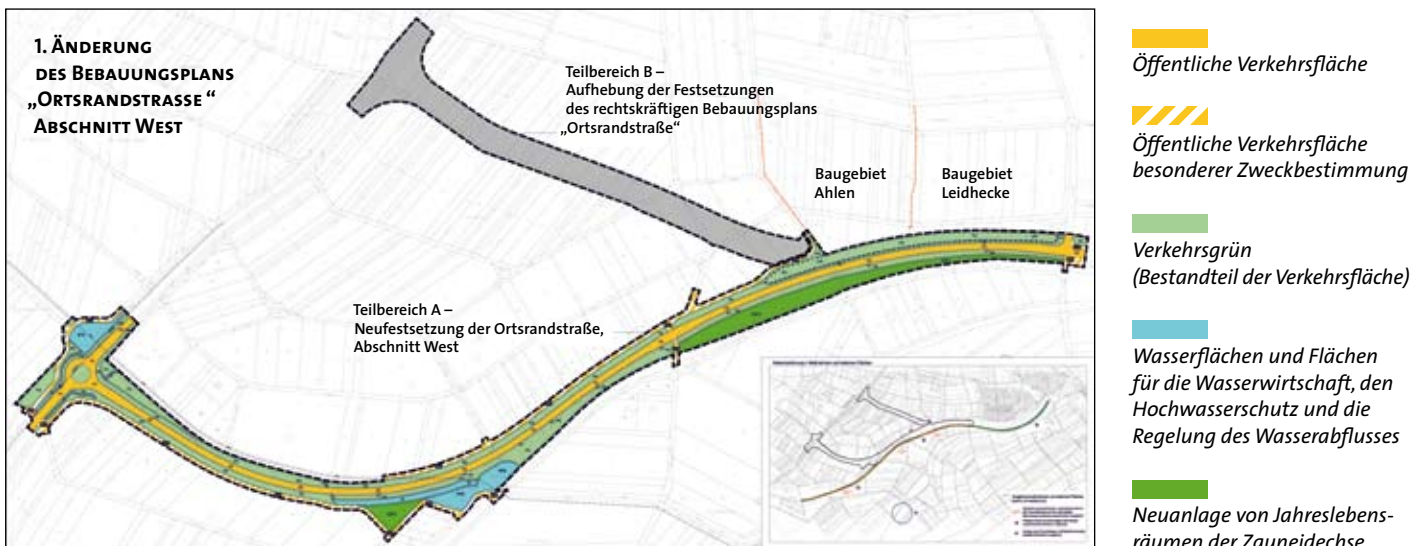




+++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++ die SPD Bodenheim informiert +++

Endlich: Es ist vollbracht ...

Ortsrandstraße und Baugebiet „Leidhecke“ unter Dach und Fach



Jahrelang wurde über die beiden Bodenheimer Großprojekte „Ortsrandstraße“ und „Neubaugebiet Leidhecke“ lediglich diskutiert und geplant. Die Baurechtsverfahren waren schwierig und die Situation schien tatsächlich „verfahren“. Hohe Anforderungen des Artenschutzes sowie schwierige Grundstücksverhandlungen schienen beide Großprojekte zum Scheitern zu bringen. Viele Bürger glaubten schon gar nicht mehr an die Realisierung!

ABER, nun ist es FAKT! Der Bodenheimer Gemeinderat hat am Abend des 13. November für beide Bauverfahren die letzte Verfahrenshürde genommen und damit faktisch Baurecht geschaffen. Diesem finalen Ratsbeschluss waren zuvor aufregende Sitzungsrunden vorausgegangen. Insgesamt sechs Planungsbüros, ein Rechtsanwaltsbüro, die VG-Bauverwaltung und Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig (SPD) hatten in den letzten Wochen und Monaten alle Hände voll zu tun. Erst wurden die zusammengestellten Fachbeiträge vom Anwalt „auf Herz und Nieren“ geprüft

und als rechtssicher befunden. Den Ratsmitgliedern wurden diese Unterlagen zur Entscheidung vorgelegt, denen einstimmig zugestimmt wurde!! Becker-Theilig: „Die besonnene und kontinuierliche aber auch lange und harte Arbeit hat sich gelohnt. Gewinner sind die startbereiten privaten Bauherren für das Neubaugebiet Leidhecke sowie die bislang vom Lärm geplagten Straßenanwohner des Ortskerns.“ SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Glück: „Dieser Durchbruch bestätigt die Richtigkeit der bisherigen Handlungsweise der SPD zu Gunsten der Talvariante“.

Zeitplan für das NBG „Leidhecke“:

- Flächenzuteilung/Umlegungsbeschluss 2./3. KW 2014
- Anschluss des Baugebietes „Leidhecke“ an die Ortsrandstraße als Baustellenzufahrt 15. Juni 2014
- Beginn der Erschließungsarbeiten ca. 1. Juli 2014
- Beginn der privaten Hausbaumaßnahmen Anfang 2015

Zeitplan der Ortsrandstraße:

- Maßnahmen zur Umsiedlung der geschützten Zauneidechse: bis ca. Juli 2014
- Ablauf der Einspruchsfrist für Normenkontrollverfahren: November 2014
- Ausschreibung der Straßenbauarbeiten: Dez. 2014
- Beginn der Straßenbauarbeiten: Anfang 2015

Bodenheimer Sportstättenkonzept

„Wir können mit Recht stolz auf die erfolgreiche Arbeit unserer Bodenheimer Sportvereine sein“, so Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig (SPD). „Im Rahmen unserer Möglichkeiten statten wir unsere Sportvereine mit ausreichenden und funktionsfähigen Sportflächen aus. Das wird auch in Zukunft so bleiben!“ Dass die derzeit vorhandenen Möglichkeiten den Sportvereinen nicht genügen, ist hinlänglich bekannt. SPD-Fraktionschef Thomas Glück betont zu Recht folgenden Umstand: „Andere vergleichbare Gemeinden können kostenlos auf Schulsportanlagen zurückgreifen. Bodenheim muss Sportanlagen finanziell völlig eigenständig stemmen.“

Trotzdem sieht Becker-Theilig langsam Licht am Ende des Tunnels. Die Forderung seitens der Sportvereine nach einer sofortigen Großlösung ist zugunsten realitätsnaher Erwartung gewichen.

- So hat sich der fußballtreibende VfB 09 inzwischen zum Verbleib am bisherigen Sportplatzstandort Guckenberg entschieden.
- Der größte Sport treibende Verein im Ort, der TVB 1848, plant im Sportpark Bürgel sogar eine vereinsfinanzierte Sporthalle auf Gemeindegrund.

Zurück zum „Guckenberg“: Dass die Engpässe im Spiel- und Trainingsbe-

trieb beim jugendstarken VfB beseitigt werden müssen, liegt auf der Hand. Hierzu sollen die nur bedingt belastbaren Beläge der beiden Kleinspielfelder durch Kunstrasen ersetzt werden. Thomas Becker-Theilig: „Die SPD Fraktion und ich werden einen Mittelansatz zur Sanierung der Kleinspielfelder in die bevorstehenden Haushaltsberatungen einbringen. Mit dieser Realisierung wird der Bodenheimer Fußball mit optimalen Spiel- und Trainingsbedingungen bei jedem Wetter und für alle Altersgruppen ausgestattet sein.“ Wenn alles gut geht, wird die Turnabteilung des TVB 1848 in einer Halle der ehemaligen Korkfabrik (Hilgestraße) vorerst unterkommen. Dadurch wäre der Trainingsbetrieb der Turnabteilung weiterhin gesichert.



Die Bodenheimer Einkaufskundschaft freut sich: Seit geraumer Zeit schon haben die drei neuen Fachmärkte geöffnet.

Gute Einkaufsmöglichkeiten für alle Bodenheimer

Waren in der letzten FAKT-Ausgabe noch die Baustellen der drei neuen Bodenheimer Fachmärkte abgebildet, so haben diese inzwischen erfolgreich den

Betrieb aufgenommen. Das Kundeninteresse am Verkaufssortiment bestätigt, dass die vorgenommenen Ansiedlungen richtig waren. Das Einzelhandels-

konzept sieht keine Erweiterungen im Bereich „Bürgel“ und „Kuemmerling“ vor. Dafür sollen im Ortskern gewerbliche Ansiedlungs- und Sanierungsvorhaben durch Mittel aus dem Städtebauprogramm gefördert werden. Ziel ist die Schaffung neuer Versorgungseinrichtungen im Ortskern.

Positive Bodenheimer Gewerbeentwicklung



Das gelb markierte Areal ist ca. 15.000 qm groß und für Kleingewerbe und Mittelstand vorgesehen!

Die erfolgreiche Bodenheimer Gewerbeansiedlungspolitik schreitet weiter voran. SPD-Fraktionsvorsitzender Thomas Glück (SPD) bringt jedoch wenig Verständnis für die unreflektierte Kritik an der Ansiedlung der großen Logistikhalle durch die örtliche FWG auf. „Ich erinnere mich als damaliges Ratsmitglied noch gut daran, dass genau diese großflächigen Gewerbeansiedlungen in den 90er-Jahren von der FWG im Rat befürwortet wurden. Gerade die FWG, die das Ressort der Wirtschaftsförderung verantwortet, müsste wissen, dass

dank einer geschickten Verhandlungsstrategie für Bodenheim tatsächlich große wirtschaftliche und finanzielle Erfolge erzielt werden konnten. FAKT ist auch, dass im neuen Logistikzentrum inzwischen ca. 150 neue Arbeitsplätze – auch für etliche Bodenheimer – geschaffen wurden. Ortsbürgermeister Becker-Theilig: „Östlich des Einkaufsareals stehen ca. 15.000 qm gemeindeeigene Gewerbeflächen für kleine und mittelständische Unternehmen zur Verfügung. Hierzu stehe ich bereits mit einigen Interessenten in Verhandlung.“

Neues von der Bodenheimer Städtebauförderung „Ländliche Zentren – Kleine Städte und Gemeinden“

Kirchenvorplatz

Mit der Umgestaltungsmaßnahme des Kirchenvorplatzes nimmt die Bodenheimer Städtebauförderung erstmals konkrete Konturen an. Die Trampelpfade wurden zu neuen gepflasterten Wegen umgestaltet und beleuchtet. Der Zugang zur Bücherei in der Grundschule ist in Zukunft barrierefrei.

Rathausplatz

Der Gasversorger „e-rp“ wird in den nächsten Wochen seine Gasleitung um den Rathausplatz erneuern. Einerseits verzögert dieser Umstand die Sanierung des Rathausplatzes um einige Wochen. Auf der anderen Seite wird hierdurch den Anwohnern und den Verkehrsteilnehmern eine Winterbaustelle erspart.

Private Sanierungsprojekte

Die beiden privaten Sanierungsprojekte in der Oelmühlstraße und dem Schulgäßchen feierten bereits im August ihren Startschuss. Für die Bauherren dieser Projekte war die in der Städtebauförderung bestehende steuerliche Sonderabschreibung schon Anreiz genug mit den Sanierungsmaßnahmen rasch zu beginnen. Übrigens können alle im Sanierungsge-



Nachdem die aufwändigen Arbeiten für den barrierefreien Zugang endlich abgeschlossen werden konnten, gehen nunmehr die Pflasterarbeiten für den Wegebau zügig voran.

biet liegenden Interessierte sich gerne mit dem von der Ortsgemeinde Bodenheim beauftragten Sanierungsbüro MAP, Oppenheim (Herr Stefan Lösch) in Verbindung setzen und einen Beratungstermin vereinbaren: 06133/926344 oder s.loesch@map-consult.de.

Modernisierungsrichtlinie

Neben der vorgenannten steuerlichen Sonderabschreibung können künftig private Sanierungsvorhaben auch in den

Genuss nicht rückzahlbarer Zuschüsse kommen. Zuvor muss der Gemeinderat jedoch noch die Modernisierungsrichtlinie, welche nachvollziehbare und objektive Beurteilungsmaßstäbe festsetzt, verabschieden.

Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig und die ihn unterstützende SPD hoffen noch bis zur Ratssitzung im Dezember mit den anderen im Rat vertretenen Parteien Einigkeit im Richtlinienpapier zu erzielen.

Thomas Becker-Theilig ist Kandidat

Mit 100 % der Stimmen der Mitgliederversammlung wurde Thomas Becker-Theilig zum SPD-Kandidaten als Ortsbürgermeister für die bevorstehende Kommunalwahl nominiert. Damit kann er seine erfolgreiche Arbeit für Bodenheim auch weiterhin fortsetzen. SPD-Ortsvorsitzender Dirk Müller: „Die Bürger Bodenheims wünschen sich einen Ortsbürgermeister, der gestalterisch wirkt, auf die Bürger zugeht und ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Anliegen

hat. In diesem Sinne hat Thomas Becker-Theilig seine erste Amtszeit gestaltet. Seit seinem Amtsantritt ging es in Bodenheim wieder aufwärts. Viele Projekte, die lange stillgestanden haben, konnten fortgeführt bzw. vollendet werden. Dass die Schuldenlast abgenommen hat, ist ein großer Verdienst unseres Ortschefs. So ist es gar keine Frage, dass die Zukunft Bodenheims weiterhin nur mit Thomas Becker-Theilig an der Spitze gestaltet werden kann.“



Von der Bodenheimer SPD einstimmig zur Wiederwahl als Ortsbürgermeister nominiert:
Thomas Becker-Theilig

Die Redaktion wünscht allen Bodenheimer Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

QR Code scannen
und mehr über
die SPD Bodenheim
erfahren.



Bald wird sie trockenen Fußes und ausgeleuchtet zu begehen sein – die Lindenallee.

Endlich Licht und trockene Füße in der Lindenallee

Beleuchtungs- und Wegebauarbeiten bereits ausgeschrieben

Unsere Lindenallee – einer der schönsten Wege in Bodenheim – wird saniert. Die Gemeinde erhält Fördermittel vom Land und kann das Projekt jetzt angehen. Der Antrag auf Sanierung wurde von der SPD bereits in der zurückliegenden Ratsperiode gestellt.

Die Baumaßnahme umfasst 420 qm Pflaster und eine Beleuchtung über die 170 m Wegstrecke. Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig (SPD): „Sobald die Frostperiode vorüber ist, werden die Arbeiten beginnen. Dann können die Bodenheimer Grundschüler endlich trockenen Fußes und sicher zur Schule gelangen.“